

FOR IMMEDIATE RELEASE

Vertex gibt Rücktritt des CEO und Nachfolgeplan bekannt

Christopher Young wird Nachfolger von David DeStefano als Präsident und Chief Executive Officer von Vertex

Führungswechsel am 10. November 2025; David DeStefano wird nicht-geschäftsführender Vorsitzender

Gibt vorläufige Finanzergebnisse für das dritte Quartal bekannt

King of Prussia, PA – October 22, 2025 - [Vertex Inc.](https://www.vertexinc.com) (NASDAQ:VERX) („Vertex“ oder das „Unternehmen“), ein weltweit führender Anbieter von Lösungen für indirekte Steuern, gab heute bekannt, dass David DeStefano mit Wirkung zum 10. November 2025 als Präsident und Chief Executive Officer zurücktreten wird. Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren, das mit Unterstützung einer führenden unabhängigen Personalberatung durchgeführt wurde, hat der Verwaltungsrat Christopher Young zum Nachfolger von DeStefano als Präsident und Chief Executive Officer von Vertex ernannt. Zu diesem Zeitpunkt wird er auch in den Vorstand von Vertex berufen. DeStefano wird als nicht-geschäftsführender Vorsitzender des Vertex-Vorstands fungieren.

Young ist erfahrener Manager, Investor und Vorstandsmitglied mit einer beeindruckenden Erfolgsbilanz von fast drei Jahrzehnten in Führungspositionen im Bereich Unternehmenstechnologie. Zuletzt war er als Executive Vice President für Business Development bei Microsoft tätig, wo er direkt dem Vorsitzenden und CEO unterstellt war und für die Bewertung von Wachstumschancen sowie die Leitung der Bereiche Geschäftsentwicklung, Risikokapitalinvestitionen und Unternehmensstrategie verantwortlich war. Während seiner Beschäftigung war Young maßgeblich an der Gestaltung der Investitionsagenda von Microsoft im Bereich der künstlichen Intelligenz und anderer neuer Technologien beteiligt und knüpfte gleichzeitig strategische Allianzen für den Wandel. Vor seiner Zeit bei Microsoft war Young CEO des auf Unternehmen spezialisierten Cybersicherheitsunternehmens McAfee, wo er 2017 die Ausgliederung aus Intel mitgestaltete und den Übergang zur Cloud vorantrieb. Zuvor war Young als Senior Vice President für den Bereich Sicherheit bei Cisco Systems tätig, wo er das strategische Profil des Sicherheitsgeschäfts umgestaltete und das Unternehmen zu einem anerkannten Marktführer ausbaute.

DeStefano war während seiner 26-jährigen Tätigkeit bei Vertex eine tragende Säule in Bezug auf Vision, Umsetzung und Engagement, und maßgeblich am Erfolg des Unternehmens beteiligt. Unter seiner Expertise führte Vertex erfolgreich seinen Börsengang durch, erweiterte seine Cloud-basierten Lösungen und tätigte mehrere strategische Akquisitionen, um seine globalen Fähigkeiten zu verbessern. Während seiner Zeit bei Vertex hat das Unternehmen seine Position als vertrauenswürdiger Anbieter von Lösungen für indirekte Steuern weiter ausgebaut, ein konstant starkes und profitables Umsatzwachstum erzielt, darunter einen Jahresumsatz von über 600 Millionen US-Dollar im Jahr 2024, und eine starke Wertschöpfung für die Aktionäre vorangetrieben.

„Gestützt auf die anhaltende Nachfrage nach unseren Lösungen und klare Aussichten für langfristiges Wachstum verfügt Vertex über ein außergewöhnlich starkes Fundament mit einem erfahrenen Führungsteam. Das Unternehmen ist für die nächste Phase seiner Entwicklung gut aufgestellt, sodass

jetzt der richtige Zeitpunkt ist, unseren Nachfolgeplan umzusetzen und Christopher als unseren neuen CEO willkommen zu heißen“, sagte David DeStefano, Präsident, CEO und Vorsitzender. „Seit 26 Jahren engagiere ich mich intensiv für das Wachstum und den Erfolg von Vertex, angefangen bei unserem Börsengang bis hin zum Ausbau unseres Partner-Ökosystems. Ich bin sehr stolz darauf, wie das Vertex-Team Tausenden von Kunden weltweit mit unserem führenden Portfolio an Produkten und Lösungen zu Wachstum verholfen hat. Was dieses Team in den letzten Jahren als wichtiger Partner für unsere Kunden geleistet hat, ist inspirierend, und ich könnte nicht optimistischer in die Zukunft unseres Unternehmens blicken. Christopher ist eine bewährte Führungskraft mit einer beeindruckenden Erfolgsbilanz bei der Skalierung von Unternehmen, und ich bin überzeugt, dass er die beste Person ist, um die derzeitige Dynamik bei Vertex weiter auszubauen.“

„Es ist mir eine Ehre, zum nächsten CEO von Vertex ernannt worden zu sein, und ich freue mich sehr darauf, diese neue Aufgabe zu übernehmen“, kommentierte Christopher Young. „Vertex verfügt über eine solide Produktbasis, fundierte Branchenexpertise und einen starken Kundenstamm. Mit dem rasanten Aufstieg der generativen KI haben wir die außergewöhnliche Chance, die Verwaltung von Steuern und Compliance zu revolutionieren – indem wir Technologie und menschliches Fachwissen zusammenbringen, um Kunden weltweit noch mehr Wert und Effizienz zu bieten. Ich freue mich darauf, eng mit dem Vorstand, dem Managementteam und all unseren talentierten Teammitgliedern zusammenzuarbeiten, um die Führungsposition von Vertex auszubauen und gleichzeitig nachhaltiges Wachstum und Shareholder Value zu erzielen.“

„David hat Vertex und unsere Mitarbeiter positiv und nachhaltig geprägt. Er hat Vertex zu einer der weltweit vertrauenswürdigsten Marken mit einer starken strategischen und finanziellen Position und bedeutendem Wachstumspotenzial gemacht. Im Namen des gesamten Vorstands, unserer Mitarbeiter, Kunden und Aktionäre möchte ich David für seine bemerkenswerten Leistungen und sein Engagement für einen reibungslosen Übergang danken. Wir freuen uns darauf, auch weiterhin von seinem Fachwissen und seiner umfassenden Branchenkenntnis im Vorstand zu profitieren“, sagte Ric Andersen, Lead Independent Director des Vertex-Vorstands.

Andersen fuhr fort: „Als David uns seine Entscheidung mitteilte, sich aus Vertex zurückzuziehen, hat der Vorstand einen gründlichen und sorgfältigen Nachfolgeplanungsprozess durchgeführt. Mit Unterstützung von Spencer Stuart haben wir in Christopher Young einen herausragenden Manager gefunden, und wir freuen uns, ihn bei Vertex willkommen zu heißen. Mit seiner fundierten Erfahrung im Bereich Unternehmenssoftware und seiner nachweislichen Erfolgsbilanz sind wir überzeugt, dass Christopher der richtige Leiter ist, um uns in die nächste Wachstumsphase zu führen, während wir weiter expandieren und die vielversprechenden Marktchancen nutzen, die vor uns liegen.“

Mit der Aufnahme von Young wird der Vertex-Vorstand aus neun Direktoren bestehen, von denen sieben unabhängig sind.

Vorläufige Ergebnisse für das dritte Quartal

Das Unternehmen hat heute außerdem vorläufige Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2025 bekannt gegeben, darunter:

- Der Gesamtumsatz wird voraussichtlich etwa 192 Millionen US-Dollar betragen, verglichen mit 170,4 Millionen US-Dollar im gleichen Zeitraum des Vorjahres.
- Der bereinigte EBITDA wird voraussichtlich etwa 43 Millionen US-Dollar betragen, verglichen mit 38,6 Millionen US-Dollar im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Über Christopher Young

Christopher Young ist ein versierter Manager im Bereich Unternehmenstechnologie mit fast drei Jahrzehnten Führungserfahrung in der Technologiebranche. Zuletzt war er als Executive Vice President für Geschäftsentwicklung bei Microsoft tätig, wo er die Bereiche Geschäftsentwicklung, Risikokapitalinvestitionen und Unternehmensstrategie leitete. Vor seiner Zeit bei Microsoft war er nach der Ausgliederung von Intel als Chief Executive Officer von McAfee tätig. Nach seiner Tätigkeit bei Intel, wo er als Senior Vice President des Sicherheitsgeschäfts von Intel, damals McAfee, für die Entwicklung und Umsetzung der Strategie des Sicherheitsgeschäfts sowie für die Überwachung des bedeutenden Wachstums dieses Segments verantwortlich war, setzte er seine Arbeit bei McAfee fort. Er war außerdem als Senior Vice President für den Sicherheitsbereich von Cisco tätig, wo er das Wachstum dieses Geschäftsbereichs überwachte und dazu beitrug, das Unternehmen als Marktführer in diesem Bereich zu etablieren. Zu Beginn seiner Karriere war Young als Senior Vice President im Bereich End User Computing bei VMware tätig und hatte zunehmend verantwortungsvollere Positionen im Sicherheitsbereich von AOL und RSA Security, der Sicherheitsabteilung von EMC, inne. Derzeit ist er Mitglied des Verwaltungsrats von Qualcomm und American Express und war zuvor Mitglied des Verwaltungsrats von Snap und Rapid7.

Young hat einen Bachelor-Abschluss der Woodrow Wilson School of Public and International Affairs der Princeton University und einen Master-Abschluss der Harvard Business School.

Über Vertex

Vertex, Inc. ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen für indirekte Steuern. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die zuverlässigste Steuertechnologie bereitzustellen, mit der globale Unternehmen Transaktionen durchführen, Vorschriften einhalten und mit Vertrauen wachsen können. Vertex bietet branchenspezifische Lösungen für die wichtigsten Bereiche der indirekten Besteuerung, einschließlich Umsatzsteuer, Verbrauchssteuer, Mehrwertsteuer und Lohnsteuer. Mit Hauptsitz in Nordamerika und Niederlassungen in Südamerika und Europa hilft Vertex weltweit führenden Marken, die Komplexität der fortlaufenden Compliance zu vereinfachen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vertexinc.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, einschließlich Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und sollten als solche bewertet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen unter anderem Informationen zu unseren vorläufigen Geschäftsergebnissen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen der Geschäftsführung von Vertex sowie auf Annahmen und Informationen, die der

Geschäftsführung derzeit zur Verfügung stehen. Da solche Aussagen auf Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Finanz- und Betriebsergebnisse basieren und keine Tatsachen darstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den prognostizierten abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem: unsere Fähigkeit, neue Kunden auf kosteneffiziente Weise zu gewinnen, und das Ausmaß, in dem bestehende Kunden ihre Abonnements verlängern und upgraden; unsere Fähigkeit, Umsätze zu sichern und zu steigern, die Rentabilität aufrechtzuerhalten und unser erwartetes Wachstum effektiv zu steuern; unsere Fähigkeit, Akquisitionsziele zu identifizieren und erworbene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und zu betreiben; unsere Fähigkeit, unsere strategischen Beziehungen zu Dritten aufrechtzuerhalten und auszubauen; die potenziellen Auswirkungen einer globalen Endemie oder Pandemie auf unser Geschäft; sowie die anderen Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10-K für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr beschrieben sind, der bei der Securities Exchange Commission („SEC“) eingereicht wurde und später durch unsere anderen SEC-Einreichungen aktualisiert werden kann. Kopien dieser Unterlagen sind beim Unternehmen oder bei der SEC erhältlich.

Die oben dargestellten ungeprüften Finanzinformationen für das am 30. September 2025 endende Quartal sind vorläufig, basieren auf unseren nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Schätzungen und unterliegen dem Abschluss unserer Finanzabschlussverfahren. Diese Zusammenfassung stellt keine vollständige Darstellung unserer Finanzergebnisse für das Quartal dar. Wir haben für unsere oben beschriebenen Erwartungen ungefähre Beträge angegeben, da unsere Verfahren zum Abschluss des Geschäftsquartals noch nicht abgeschlossen sind. Wir gehen davon aus, dass unsere endgültigen Finanzergebnisse für das am 30. September 2025 endende Quartal nach Abschluss unserer Finanzabschlussverfahren innerhalb der oben beschriebenen Bandbreiten liegen werden. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können jedoch aufgrund des Abschlusses unserer Finanzabschlussverfahren sowie aufgrund von endgültigen Anpassungen und anderen Entwicklungen, die zwischen dem jetzigen Zeitpunkt und dem Zeitpunkt der Fertigstellung unserer Finanzergebnisse für dieses Quartal eintreten können, erheblich von diesen Schätzungen abweichen. Alle oben aufgeführten Daten wurden von der Geschäftsleitung erstellt und unterliegen deren Verantwortung. Keine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat diese vorläufigen Ergebnisse geprüft, überprüft oder zusammengestellt, untersucht oder sonstige Verfahren in Bezug auf diese vorläufigen Ergebnisse durchgeführt, noch hat sie eine Stellungnahme oder eine andere Form der Bestätigung zu diesen vorläufigen geschätzten Ergebnissen abgegeben.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln unsere Überzeugungen und Annahmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wider. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um zukünftige Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Verwendung und Überleitung von nicht auf GAAP basierenden Finanzkennzahlen

Zusätzlich zu unseren gemäß den in den USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen („GAAP“) ermittelten Ergebnissen haben wir den bereinigten EBITDA berechnet, das eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl ist. Wir haben tabellarische Überleitungen dieser nicht GAAP-konformen Finanzkennzahl zu der am ehesten vergleichbaren GAAP-Finanzkennzahl bereitgestellt.

Das Management verwendet nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen, um die Betriebsergebnisse über verschiedene Rechnungsperioden hinweg zu verstehen und zu vergleichen, für interne Budgetierungs- und Prognosezwecke sowie zur Bewertung der finanziellen Leistung und Liquidität. Unsere nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen werden als ergänzende Angaben dargestellt, da wir der Ansicht sind, dass sie Investoren und anderen Personen nützliche Informationen zum Verständnis und zur Bewertung unserer Ergebnisse, Aussichten und Liquidität im Zeitvergleich liefern, ohne dass bestimmte Posten berücksichtigt werden, die nicht direkt mit unserer operativen Leistung korrelieren und die aus Gründen, die nicht mit unserer operativen Leistung zusammenhängen, von Periode zu Periode erheblich variieren können, sowie zum Vergleich unserer Finanzergebnisse mit denen anderer Unternehmen. Unsere Definitionen dieser nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen können sich von ähnlich benannten Kennzahlen anderer Unternehmen unterscheiden, sodass die Vergleichbarkeit eingeschränkt sein kann. Darüber hinaus veröffentlichen andere Unternehmen diese oder ähnliche Kennzahlen möglicherweise nicht. Daher sollten unsere nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen zusätzlich zu den gemäß GAAP erstellten Finanzinformationen betrachtet werden und nicht als Ersatz dafür oder isoliert davon.

Der bereinigte EBITDA wird ermittelt, indem zum GAAP-Nettoergebnis die Nettozinserträge oder -aufwendungen (einschließlich Anpassungen des Abwicklungswerts der Verbindlichkeiten aus aufgeschobenen Kaufverpflichtungen), Ertragsteuern, Abschreibungen auf Sachanlagen, Abschreibungen auf aktivierte Software und erworbene immaterielle Vermögenswerte, die in den Kosten für Abonnementumsätze enthalten sind, Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögenswerte, die in den Vertriebs- und Marketingkosten enthalten sind, Abschreibungen auf Cloud-Computing-Implementierungskosten in den allgemeinen und Verwaltungskosten, Wertminderungen von Vermögenswerten, aktienbasierte Vergütungsaufwendungen, Abfindungsaufwendungen, bedingte Gegenleistungen für Akquisitionen, Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von bedingten Earn-outs für Akquisitionen und Transaktionskosten, die im GAAP-Nettoergebnis oder -verlust für die jeweiligen Zeiträume enthalten sind.

Aufgrund des vorläufigen Charakters der Darstellung des bereinigten EBITDA für das am 30. September 2025 endende Quartal sind keine spezifischen Quantifizierungen der Beträge verfügbar, die zur Abstimmung einer Schätzung des Nettogewinns (Verlusts) erforderlich wären. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass bestimmte GAAP-Kennzahlen und bestimmte Anpassungen, die vorgenommen wurden, um die entsprechenden Nicht-GAAP-Kennzahlen zu ermitteln, einer gewissen Volatilität unterliegen, was das Unternehmen daran hindert, eine genaue vorläufige Schätzung einer Überleitung von GAAP zu Nicht-GAAP vorzunehmen. Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ist das Unternehmen der Ansicht, dass die Angabe von Schätzungen der Beträge, die zur Überleitung des geschätzten nicht GAAP-konformen bereinigten EBITDA des Unternehmens erforderlich wären, aus den oben genannten Gründen ein Maß an Genauigkeit voraussetzen würde, das für Anleger verwirrend oder irreführend wäre.

Anlegerkontakt:

Joe Crivelli

VP, Investor Relations

investors@vertexinc.com

Ansprechpartner bei Vertex:

Rachel Litcofsky

Managerin, Public Relations

mediainquiries@vertexinc.com